



Mutter Natur

Oha, ich war schon lange nicht mehr aktiv hier :oops:

Ich versuch's mal mit einem schon etwas älteren Gedicht von mir und einer Thematik, die mir sehr auf dem Herzen liegt:

Unsere Welt, sie weint.
Ihr Reichtum, ihre Gaben.
Natur und Mensch vereint.
Wir uns nur an ihr laben.

Hörst du den Ruf der Meere?
Ihre Bewohner sterben.
Was ohne sie wohl wäre?
Das uns're Kinder erben.

Die Wälder, auch sie schwinden.
Was tun wir ihnen an?
Wir wohl die Einsicht finden?
Der Mensch tät' gut daran.

Die Wälder, Wiesen, Seen
Müssen uns'rem Unrat weichen.
All Schönheit wird vergehen,
Lassen wir viel Zeit verstreichen.

Die Welt ist nicht nur unser Heim,
Auch Tiere leben hier.
Geschöpfe, die sind groß und klein
Teilen ihr Reich mit dir.

Der Mensch muss sich besinnen.
Die Gier, sie ist zu groß.
Wir viel zu viel gewinnen
Aus uns'rer Erde Schoß.

Es liegt nur in des Menschen Hand.
Glaub mir, es kümmert mich.
Bitte, Planet halte uns stand!
Natur, wir brauchen dich!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!